

Bericht des Gemeindevorstandes

Bürgermeister Michael Aufenanger berichtete in der Sitzung der Gemeindevertretung am 16. Februar 2017 wie folgt über aktuelle Beschlüsse des Gemeindevorstandes:

1. Festlegung eines Entgeltes für die Ausleihung eines Standrohres

Die Gemeinde Ahnatal verleiht Baufirmen, aber auch Bürgern und Vereinen Standrohre mit Wasseruhr zum Anschluss an einen Unterflurhydranten. Einerseits werden diese von den Baufirmen als Bauwasserstandrohr genutzt, andererseits werden diese Standrohre von Bürgern zur Gartenbewässerung/Poolbefüllung eingesetzt. Vereine benötigen ein Standrohr zur Wasserentnahme bei Festen.

Bisher hat die Gemeinde diese Standrohre kostenlos verliehen; dieses trotz des damit verbundenen Aufwandes (Herausgabe bzw. Anschluss durch den Wassermeister, Rücknahme, Kontrolle, Abrechnung der Verbrauchsmenge).

Der Gemeindevorstand hat beschlossen, ab dem 01.01.2017 folgende Nutzungsentgelte bei Ausleihung eines Standrohres zu erheben:

- 1.) Grundbetrag für die Ausleihe für die ersten 2 Wochen 50,00 Euro
- 2.) jede weitere angefangene Woche 10,00 Euro
- 3.) Anfahrtkosten für eine etwaige Auslieferung in Ahnatal 25,00 Euro
- 4.) Kautions 250,00 Euro

Hinzu kommt der entsprechende Verbrauch nach der geltenden Satzung. Gleichzeitig wird eine Gebühr für die Ausleihung je Sperrschranke 20,00 Euro und Sperrbake 10,00 Euro je angefangener Woche erhoben.

Ahnataler Vereine werden von der Zahlung der Gebühr und der Kautions befreit.

2. Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2015

Der Gemeindevorstand hat den durch die Verwaltung erstellten Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2015 gem. § 112 (9) HGO aufgestellt.

Ursprünglich war ein Defizit von 499.106 € geplant. Der tatsächliche Jahresabschluss ergab einen Überschuss von 128.368 €.

3. Vermietung der gemeindeeigenen Wohnung in der Hoststraße

In der Sitzung des Gemeindevorstandes, am 03.11.2016, wurde beschlossen, die freie gemeindeeigene Wohnung in der Hoststraße 15, OT Weimar, an den Landkreis Kassel zur Unterbringung von Flüchtlingen zu vermieten.

Der Landkreis Kassel hat zwischenzeitlich mitgeteilt, dass eine Anmietung der Wohnung für Flüchtlinge nicht mehr erforderlich ist.

Die Wohnung wurde daher öffentlich zur Vermietung ausgeschrieben.

Über die Vermietung wurde zwischenzeitlich entschieden.

4. Sozialstation

Die Ahnataler Sozialstation wurde bei einer Qualitätsüberprüfung durch den Medizinischen Dienst am 30.11.2016 mit der Gesamtnote „sehr gut“ 1,0 bewertet.

5. Vergabe Installation neue Heizung im Bahnhof Weimar

Im Bahnhof Weimar war zum Jahresbeginn die Heizung ausgefallen. Eine Reparatur war nicht möglich. Da die Temperaturen im leichten Frostbereich lagen, war die Gefahr des Einfrierens von wasserführenden Leitungen gegeben. Eine kurzfristige Entscheidung war erforderlich.

Im Rahmen des Versuchs eines Umlaufbeschlusses gem. § 67 Abs. 1 HGO konnten nicht alle Mitglieder des Gemeindevorstands kurzfristig erreicht werden, Bürgermeister Michael Aufenanger hat daher aufgrund der Eilbedürftigkeit gem. § 70 Abs. 3 HGO selbst entschieden und den Auftrag erteilt.

6. Aufnahme eines Kredites zur Finanzierung von Investitionsmaßnahmen

Die von der Gemeindevertretung beschlossene Haushaltssatzung der Gemeinde Ahnatal für das Haushaltsjahr 2015 sah die Aufnahme von Krediten zur Finanzierung von Investitionsmaßnahmen in Höhe von 1.668.125 € vor. Die aus dem Haushaltsjahr 2016 stammende Kreditermächtigung in Höhe von 1.741.600 € sollte in Teilen ebenfalls dafür verwendet werden.

Da das Kreditvolumen der Haushaltssatzung 2015 noch nicht vollständig ausgeschöpft wurde und es mit der aufsichtsbehördlichen Genehmigung des Haushalts für 2017 verfallen würde, soll sich die Kreditaufnahme von 1.000.000 € wie folgt zusammen setzen: Vorgesehen ist, den Rest des Kreditvolumens aus 2015 in Höhe von 755.425 € zzgl. einem Teil des durch die Haushaltssatzung 2016 genehmigten Kreditvolumens (244.575 € von 1.741.600 €) auszuschöpfen. Der verbleibende Rest für 2016 kann dann noch bis zur Genehmigung des Haushalts 2018 aufgenommen werden.

Der Gemeindevorstand hat die Aufnahme eines Kredites bei dem Kreditinstitut mit dem günstigsten Angebot in Höhe von 1.000.000,00 € mit einem festgeschrieben Zinssatz für 30 Jahre beschlossen.

7. Besetzung einer Auszubildendenstelle

Zum 01.08.2017 ist die Ausbildungsstelle in der Verwaltung neu zu besetzen.

Der Gemeindevorstand hat beschlossen, einen jungen Mann aus Ahnatal zum kommenden Ausbildungsjahr als neuen Auszubildenden zum Verwaltungsfachangestellten einzustellen.

8. Besetzung einer ausgeschriebenen Stelle im Bauamt

Aufgrund des Ausscheidens des bisherigen Stelleninhabers wurde die Stelle öffentlich ausgeschrieben.

Nach einem Auswahlverfahren hat der Gemeindevorstand beschlossen eine Bewerberin aus Kassel mit entsprechender Qualifikation zum nächst möglichen Zeitpunkt einzustellen. Sie hat das Stellenangebot angenommen und wird ihre Arbeit am 01.04.2017 aufnehmen.

9.	Besetzung der Stellen für Berufspraktikanten/innen
-----------	---

Aufgrund des Beschlusses der Gemeindevertretung vom 07.07.2016 wurden Stellen für Berufspraktikanten/innen in allen Kindergärten zum kommenden Kindergartenjahr ausgeschrieben.

Der Gemeindevorstand hat über die Besetzung der ausgeschriebenen Stellen entschieden und für jeden Kindergarten eine/n Bewerber/in eingestellt.

10.	Ahnatal - Partnergemeinde des Brüder-Grimm-Festivals in 2017
------------	---

Die Gemeinde Ahnatal wurde vom Verein Brüder-Grimm-Festival Kassel e. V. als diesjährige Partnergemeinde ausgewählt.

Neben den Veranstaltungen des Vereins, wie z. B. Theater auf der Seebühne im Park Schönfeld oder Märchenlesungen und Kindertheater im Tierpark Sababurg, soll auch die Gemeinde Ahnatal mit verschiedenen Veranstaltungen für Kinder, Jugendliche und Senioren eingebunden werden. Außerdem soll die Auftaktveranstaltung in Ahnatal stattfinden.

Die finanzielle Beteiligung der Gemeinde Ahnatal wird bei ca. 2.500,00 € liegen.

11.	Bushaltestelle Im Kreuzfeld
------------	------------------------------------

Im Rahmen der Grundstücksveräußerung „Im Kreuzfeld“ an den Betreiber der dortigen Seniorenpflegeeinrichtung war vorgesehen, für die dort geplante Erweiterung der Bushaltestelle einen Grundstückstausch vorzunehmen.

Da der Verkauf des gemeindlichen Grundstücks wegen des beauftragten Gutachtens nicht zustande gekommen ist bzw. sich verzögert, mit der Baumaßnahme „Kreuzfeld“ einschließlich der Bushaltestelle aber begonnen werden soll, wurde mit dem Investor verhandelt, mit dem Ergebnis, dass er bereit ist, der Gemeinde die benötigte Parzelle von seinem bereits privat erworbenen Grundstück zu verkaufen.

Dabei ist für ihn der Preis Grundlage, den er an den Voreigentümer bezahlt hat. Sollte der Gutachterausschuss einen höheren Preis festlegen, dann wäre eine entsprechende Nachzahlung an ihn fällig.

12.	Beweissicherungsverfahren für den Ausbau der Straße Im Kreuzfeld
------------	---

Da es vor Beginn der Bauarbeiten der Straße „Im Kreuzfeld“, genau wie bei dem Ausbau der Straße Weidenweg, aus vorbeugenden Gründen der möglichen Geltendmachung von Schadensersatzgründen gegenüber der Gemeinde Ahnatal als Auftraggeber sinnvoll ist, ein Beweissicherungsverfahren durchzuführen, hat der Gemeindevorstand beschlossen, ein Fachbüro mit der Durchführung eines solchen Verfahrens für die anstehende Baumaßnahme zu beauftragen.